

## Einbauanleitung für höhenverstellbare KOMPAKTUS-Straßenkappen

### Wichtig

Beim Einmessen der Straßenkappe in die Schotterschicht, muss immer die Oberfläche der fertigen Straße, der Referenzpunkt sein. Von diesem Referenzpunkt ausgehend (Richtschnur) und unter Beachtung der jeweiligen Stärke der Asphalt- und Bitumen-Tragschicht, ergibt sich das Maß, wo die Tragplatte in der Schotterschicht zu positionieren ist. Kontrollieren sie, dass das Oberteil in der fertiggestellten Straße, mindestens 12 cm ausgezogen ist. Die vom Hersteller geforderte Mindestauszugshöhe des Oberteils von 12 cm, muss gewährleistet werden.

### Einbau im Walzasphalt mit Fertiger

1. Positionieren sie die Tragplatte um die Einbaugarnitur. Der Untergrund muss gut verdichtet sein. Stellen sie die höhenverstellbare Kompaktus-Straßenkappe in das Raster der Tragplatte, so wird ein seitliches Verrutschen der Straßenkappe beim Verdichten des Kappenumfeldes verhindert. Prüfen Sie die geforderte Auszugshöhe von 12 cm indem Sie das Oberteil, bis auf Höhe der fertigen Asphalttschicht (Richtschnur) ziehen. Stimmt die Auszugshöhe, kann das Oberteil wieder nach unten geschoben werden. *Beachten Sie bei der Hydranten-Straßenkappe, dass der Hydrant im Zentrum der Straßenkappe positioniert ist und das sich der Sicherungsbolzen immer auf der Seite des Bedienvierkants befinden muss. **Abb. 1***
2. Verfüllen und Verdichten Sie das Kappenumfeld gewissenhaft. Kontrollieren Sie, dass sich die Einbaugarnitur immer im Zentrum der Kompaktus-Straßenkappe befindet.
3. Markieren sie die Position der Kompaktus-Straßenkappe am Straßenrand. Geben Sie die Entfernung zur Mitte des Oberteils an. So finden Sie die überdeckten Kombi-Straßenkappen problemlos. Besprühen sie das Oberteil mit Trennmittel. Jetzt kann der Fertiger die Bitumen-Tragschicht aufbringen.
4. Die Markierung am Straßenrand hilft ihnen, die Position der Kompaktus-Straßenkappe unter der Bitumen-Tragschicht schnell zu finden. Entfernen sie die Bitumen-Tragschicht über dem Oberteil. **Abb. 2**
5. Hebeln sie das Oberteil mit Schaufeln aus der Bitumen-Tragschicht, ziehen Sie das Oberteil so weit nach oben, dass ein Unterfüttern mit Bitumentragschicht-Material am gesamten Umfang möglich ist. **Abb. 3**
6. Nach dem Unterfüttern des Oberteils mit Bitumentragschicht-Material, drücken sie das Oberteil wieder nach unten in die Bitumen-Tragschicht (Körpergewicht). Das Oberteil sollte nicht weiter, als 2 cm herausstehen. Säubern sie vor dem Walzen das Oberteil von Fremdkörpern und besprühen sie das Oberteil nochmals mit Trennmittel. Die Oberteile werden in die Bitumen-Tragschicht eingewalzt. **Abb. 4**
7. **Wichtig:** nach Abschluss aller Walzgänge, lockern sie die Oberteile in der Bitumen-Tragschicht. Die Oberteile müssen sich später leicht nach oben ziehen lassen, um diese mit Asphaltmaterial zu unterfüttern. **Abb. 5**
8. Fertiger kann die Asphalttschicht aufbringen. **Abb. 6**
9. Durch die Markierung am Straßenrand finden sie die Position der Kappe schnell. Entfernen sie das Asphaltmaterial über dem Oberteil, lockern sie das Oberteil und hebeln sie das Oberteil mit der Schaufel nach oben.
10. Ziehen sie das Oberteil noch einmal so weit nach oben, dass es am gesamten Umfang gut mit Asphaltmaterial unterfüttert werden kann. Drücken sie das Oberteil nach unten in die Asphalttschicht (Körpergewicht). Das Oberteil sollte max. 2 cm herausstehen. Säubern sie das Oberteil von Fremdkörpern. **Abb. 7**
11. Jetzt können die Walzgänge auf der Asphalttschicht beginnen. Bei diesen Walzgängen werden die Oberteile mm-genau in die Asphalttschicht eingewalzt. Die Oberteile passen sich beim Einwalzen auch an das Oberflächenprofil (Neigung) der Fahrbahn an. Wenn alle Walzgänge abgeschlossen sind, säubern sie die Oberteile und die Deckel von Asphaltresten. Damit ist der fachgerechte Einbau abgeschlossen und eine einwandfreie Funktion, über die gesamte Nutzungsdauer der Straße, gewährleistet. **Abb. 8**

Bitte beachten Sie zusätzlich die geltenden Regelwerke und Vorschriften im Asphaltstraßenbau.

Die Garantie ist ausschließlich auf den Ersatz von fehlerhaftem Material limitiert. Die Eignung des Systems und Werkstoffes muss vom Anwender für den speziellen Einsatz eigenverantwortlich erwogen werden.

### Universal-Schutzfolie

Die Kompaktus-Straßenkappen von HECKL, werden mit einer Universal-Schutzfolie ausgeliefert. Die Universal-Schutzfolie ist hitzebeständig, wetterfest und reißfest. Die Universal-Schutzfolie schützt Deckel und Oberteil vor Eindringen von Haftklebern und vor Verunreinigungen mit bituminösen Baustoffen. Erst wenn die Straße komplett fertiggestellt ist, wird die Schutzfolie entfernt. Im Ergebnis erhalten sie eine haftkleberfreie und saubere Straßenkappe. Zeitaufwendige, nachträgliche Reinigungsarbeiten entfallen.

